

reipa trading sa.

CH - 6934 BIOGGIO (TI) Switzerland P.O.Box 117

TEL. +41 91 605.49.34-35 FAX +41 91 605.53.69 e-mail: reipa@reipa.ch

PELLETS RWB

Mit einer PELLETS RWB - Düngung erreichen Sie:

- * eine Düngung mit hochwertiger Biomasse
- * eine Verbesserung der Humusbilanz
- * eine Spurenelementdüngung
- * eine Zinkdüngung
- * eine Kalkdüngung
- * eine Belebung der Bodenlebewesen
- * eine Senkung der Düngekosten
- * Vermeidung von Nährstoffauswaschungen
- * Schonung des Grundwassers

Typ: Organischer Volldünger pelletiert

Rohstoff: Zuckerrübenmelasse und Glucosesirup aus Mais

organische Substanz	50 - 60%
Stickstoff N gesamt	mind. 4%
Phosphat P ₂ O ₅	mind. 1,5%
Kaliumoxid K ₂ O	mind. 0,5%
Magnesiumoxid MgO	mind. 1%
Kalziumoxid CaO	mind. 15%
Schwefel SO ₂	1,0 - 2,5%
Kieselsäure SiO ₂	2,0 - 3,0%

Spurennährstoffe	
Natrium	0,2%
Eisen	0,3 %
Zink	0,15%
Bor	0,002%
Mangan	0,045%
Kupfer	0,005%

Anwendungsempfehlungen und Aufwandsmengen

Anwendungsbereich	kg/ha	wann geben	Besondere Hinweise
Winterweizen, Roggen, Wintergerste	500 - 1000 Kg	vor Anbau	
Winterweizen, Roggen, Wintergerste	1000 - 1500 Kg	zeitig im Frühjahr	
S-Weizen, Hafer, S-Gerste	900 - 1300 Kg	vor Anbau	stärkt die Wurzelbildung
Körnerraps	500- 800 Kg	zum Anbau	
Körnerraps	1400 Kg	zeitig im Frühjahr	
Mais	1000 - 1700 Kg	vor Anbau	stärkt die Wurzelbildung
Kartoffeln	1200-1500 Kg	vor Anbau	besonders geeignet da chlorfrei
Zuckerrüben	1500 Kg	vor Anbau	erhöht den Zuckergehalt
Sonnenblumen	1000 Kg	vor Anbau	chlorfreier Dünger
Kürbis	800 - 1000 Kg	vor Anbau	für einen hohen Ölgehalt
Wein	500 - 1000 Kg	Spätherbst oder Frühjahr	erhöht den Zuckergehalt
Obstanlage	1000 Kg	Spätherbst, Winter oder Frühjahr	erhöht die Lagerfähigkeit
Beerensträucher	1000-1500 Kg	Spätherbst oder Frühjahr	erhöht die Widerstandskraft
Erdbeeren	1000-1800 Kg	Spätherbst oder Frühjahr	
Fruchtgemüse, Tomaten, Paprika	1000-1500 Kg	vor Anbau	geschmackvolle Früchte
Wiesen, Weiden, Almen	1000-1200 Kg	Spätherbst, zeitiges Frühjahr	sorgt für eine dichte Grasnarbe
Rasen, Sportplätze	10-20 dag/m ²	nach Bedarf	erhöht die Trittfestigkeit
Forstkulturen, Forstgärten	1 Handvoll	Herbst, Frühjahr	stärkt die Widerstandskraft
Neuaufforstung	15 dag/Pflanze	bei Pflanzung	langanhaltende Wirkung
Skipisten	1000-2000 Kg	Herbst, Frühjahr	schont das Grundwasser
Kompostierung	2,5 Kg/m ³	nach Bedarf	für ein schnelleres Umsetzen

Neue Chancen für unsere Böden

Die Hauptaufgabe der Düngung besteht im Wiedereinfügen mineralischer, pflanzlicher, tierischer Stoffe in den Kreislauf des Bodens, damit kein Raubbau am Boden entsteht. Der Grundfehler, der aus der Mineralstoff - Theorie entstand, ist die direkte Fütterung der Pflanzen mit leichtlöslichen Mineraldüngern. Dieser Ernährungmechanismus ist für die Pflanze jedoch eine Notlösung bei Mangelzuständen und daher unnatürlich. Wir füttern die Pflanze statt den Boden und seine Lebewesen.

Damit entstehen unerwünschte Stoßwirkungen und Zwangsaufnahmen. Was die Pflanzen an gelösten Nährstoffen nicht aufzunehmen vermögen, wird ausgewaschen.

Die organische Düngung ist jene Düngung, die sowohl für den Boden, als auch für die Pflanzen am Idealsten ist. Im Gegensatz zu der mineralischen, ist die organische Nährstoffreserve weder leicht wasserlöslich noch auswaschbar. Die organischen Nährstoffformen, wie auch in PELLETS RWB vorhanden, stehen den Wurzeln langanhaltend, nach Bedarf zu Verfügung. Es besteht daher ein sehr

wesentlicher Unterschied, ob z.B. Stickstoff in leicht wasserlöslicher Form den Pflanzen zur Verfügung steht, oder über die Düngung in organischer Form über die Pflanzenwurzel entsprechend aufbereitet in das Pflanzengewebe eingebaut wird. Wenn man bedenkt, dass laut Stefanovils (Österr. Bodenkundl. Gesellschaft 1979) beim Getreide etwa 50 % beim Mais nur 10 – 20 % von der mineralischen Form des Stickstoffes (Handelsdünger) aufgenommen wird, ist es für die Praxis ein zwingender Grund, ein gewisses Umdenken vorzubereiten. Obwohl auf den ersten Blick diese Zahlen unglaublich erscheinen, zeigen Praxisbeobachtungen, dass gute Maiserträge nur auf gesunden Böden möglich sind. Wurde z.B. durch schlechte Bodenbearbeitung die organische Nährstoffumsetzung gestört, ist selbst durch intensivste Mineraldüngung kein Spitzenmaisertrag möglich. In der Praxis zeigte sich, dass nur durch die Kombination von organischen und mineralischen Düngern absolute Höchsterträge im Maisanbau möglich sind.

Durch PELLETS RWB stellen Sie die Nährstoffversorgung Ihres Ackerbodens auf eine breitere Basis. Sie düngen Boden, Bodenlebewesen und in weiterer Folge die Pflanzen. Nur ein gesunder Boden produziert gesunde Pflanzen und damit gesundes Erntegut. Besonders positiv reagieren Kulturen wie Mais, Ölkürbis, Grünland, Wein, ... auf eine organische Düngung mit PELLETS RWB.

* steigert Ihren Ernteertrag um bis zu 12%	* gesunder Boden
* ist durch hohen Kalkgehalt preiswerter als die meisten Mineraldünger	* ist durch langsam fließenden Stickstoff die ideale Ergänzung zu Gölledüngungen
* erledigt Grunddüngung und Kalkung in einem Arbeitsgang	* hebt den PH Wert im Frühjahr wirksam in den obersten Bodenschichten
* stellt durch Spurenelemente die Nährstoffversorgung Ihrer Mais auf eine breite Basis (Na, Zink, Mangan, Kupfer, Eisen, Magnesium, Bor)	* ist als organischer Dünger der Alleindünger für den Ölkürbis
	- Mehrertrag um bis zu 12%

Nur durch Kombination von organischen und mineralischen Düngern lassen sich absolute Spitzenerträge im Ackerbau erzielen!

All information and advice in whatever form regarding possibilities of processing or using our products, as well as presentations or otherwise providing information - also in respects of possible rights of third parties - is given to the best of our knowledge on the basis of research work and experience. It is not, however, binding on us and all liability on our part is excluded. The purchaser is not released from the burden of carrying out his own tests and experiments. Furthermore, our sales and delivery conditions will apply accordingly.

Reipa Trading SA
 Contrada alla Cantina 1
 CH-6934 BIOGGIO
 Tel: 0041 91 6054934
 Fax: 0041 91 6055963